

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/Z001(V)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr Lenkungsausschuss Buckau	Donnerstag, 01.10.2009	Mensa Baudezernat, An der Steinkuhle 6	17:00Uhr	19:40Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Beschlussvorlagen**
 - 3.1 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 116-1 "Kannenstieg"
Vorlage: DS0235/09

Amt 61
 - 3.2 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 230-2 "Nachnutzung
Krankenhaus Altstadt"
Vorlage: DS0250/09

Amt 61
 - 3.2.1 Beschlusspunkt 2.1
 - 3.2.2 Beschlusspunkt 2.2 - 1. Satz
 - 3.2.3 Beschlusspunkt 2.2 - 2. Satz
 - 3.2.4 Beschlusspunkt 2.3

- 3.3 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 230-2 "Krankenhaus Altstadt"
Vorlage: DS0251/09
Amt 61
- 3.4 Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes
Nr. 367-1 "Straßenbau Diesdorf", einschließlich der ersatzweisen
Planung nach § 28 Abs. 3 PbefG und der durchgeführten
Umweltverträglichkeitsprüfung für das Straßenbahnbauprojekt
Vorlage: DS0258/09
Amt 61
- 3.4.1 Beschlusspunkt 2.1
- 3.5 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 367-1 "Straßenbau Diesdorf",
einschließlich der ersatzweisen Planung nach § 28 Abs. 3 PbefG und
der durchgeführten Umweltverträglichkeitsprüfung für das
Straßenbahnbauprojekt
Vorlage: DS0259/09
Amt 61
- 3.6 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 142-1 "Othrichstraße/
Resewitzstraße"
Vorlage: DS0261/09
Amt 61
- 3.6.1 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 142-1 "Othrichstraße/
Resewitzstraße"
Vorlage: DS0261/09/1
Ausschuss für Umwelt und Energie
- 3.7 Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr. 137-1
"Hundisburger Straße"
Vorlage: DS0276/09
Amt 61
- 3.8 Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 103-7 "August-Bebel-
Damm/ nördlich Hohenwarther Straße"
Vorlage: DS0330/09
Amt 61
- 3.9 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 111-5 "Milchweg/
Birkenweiler 4. Gartenweg"
Vorlage: DS0331/09
Amt 61

- 3.10 Grundsatzbeschluss für die Antragstellung zur Aufnahme der Neustadt in das Bund-Länder-Programm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soz. Stadt"
Vorlage: DS0355/09

Amt 61

4 Anträge

- 4.1 Parkplätze Klinikum Olvenstedt
Vorlage: A0248/08

CDU

- 4.1.1 Parkplätze Klinikum Olvenstedt
Vorlage: A0248/08/1

SPD

- 4.1.2 Parkplätze Klinikum Olvenstedt
Vorlage: A0248/08/2

future!

- 4.1.3 Parkplätze Klinikum Olvenstedt
Vorlage: S0047/09

II/01

- 4.2 Aussetzen der Umstellung des Sammelsystems der Wertstoffentsorgung
Vorlage: A0152/09

SPD-Tierschutzpartei-future!

- 4.2.1 Aussetzen der Umstellung des Sammelsystems der Wertstoffentsorgung
Vorlage: S0261/09

SAB

- 4.3 Sanierung der Humboldt-Sporthalle
Vorlage: A0103/09

Die Linke, CDU, SPD, FDP, BfM

- 4.3.1 Sanierung der Humboldt-Sporthalle
Vorlage: S0153/09

FB 40

- 4.4 Abbau der Lichtsignalanlage Kreuzung Breiter Weg/Julius-Bremer-Straße
Vorlage: A0140/09

CDU/BfM

- 4.4.1 Abbau der Lichtsignalanlage Kreuzung Breiter Weg/Julius-Bremer-Straße
Vorlage: S0241/09

Amt 66

5 Informationen

- 5.1 Förderprogramm Soziale Stadt Kannenstieg/Neustädter See, Planung und Gestaltung des südwestlichen Seeufers und Integration der östlichen Salvador-Allende-Straße
Vorlage: I0165/09

Amt 61

- 5.2 Aufgabenstellung für die EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen für eine neue Elbquerung zwischen dem Stadtzentrum den ostelbischen Stadtteilen im Bereich der Zollelbe und Alten Elbe
Vorlage: I0207/09

Amt 61

6 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Olaf Czogalla

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen

Stadtrat Mirko Stage

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Mario Grünewald

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Hans-Jörg Schuster

Geschäftsführung

Frau Anja Schulze

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Czogalla eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßt die Ausschussmitglieder und die Vertreter der Verwaltung.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung zur Tagesordnung: 5 – 0 – 0

3. Beschlussvorlagen

3.1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 116-1 "Kannenstieg" Vorlage: DS0235/09

Stadtrat Rohrßen nimmt ab 17.05 Uhr an der Sitzung teil.

Stadtrat Stage nimmt ab 17.10 Uhr an der Sitzung teil.

Stadtrat Hans-Jörg Schuster nimmt ab 17.15 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Bartel (Amt 61) stellt die Drucksache vor.

Stadtrat Stern fragt nach, wie realistisch die Einfamilienhausbebauung in Sportplatznähe ist.

Frau Bartel (Amt 61) erläutert, dass dies unbedenklich ist, da der Sportplatz nur tagsüber genutzt wird.

Stadtrat Stern stellt fest, dass Sportplätze für die Allgemeinheit nutzbar sind. Können trotzdem Probleme mit dem Einfamilienhaus kommen? Welche Schallschutzmaßnahmen sind vorgesehen?

Frau Bartel (Amt 61) erklärt, dass das B-Plan-Gebiet noch schalltechnisch untersucht wird.

Stadtrat Canehl: Welchen dauerhaften Bestand haben Schulen und zugehörige Einrichtungen im Gebiet? Ist die Verkleinerung der Flächen mit der Schulstandortplanung abgestimmt?

Frau Bartel (Amt 61) erläutert dazu, dass grundsätzlich vom Schulentwicklungsplan ausgegangen wird.

Abstimmung zur DS0235/09: 4 – 1 – 2

3.2. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 230-2 "Nachnutzung Krankenhaus Altstadt" Vorlage: DS0250/09

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Abwägungen zum Bebauungsplan „Nachnutzung Krankenhaus Altstadt“.

Einige Stadträte möchten der Anregung des SFM, entgegen dem Abwägungsvorschlag der Verwaltung, folgen. In der Diskussion kristallisieren sich zwei Ansätze heraus.

1. Die Grünfläche an der Julius-Bremer-Straße soll als Grünfläche (privat) erhalten bleiben.
2. Die bislang öffentliche Grünfläche soll aus der Baulast der Landeshauptstadt Magdeburg entlassen und als private Grünfläche festgesetzt werden.

Herr Olbricht (AL 61) gibt zu Bedenken, dass nach dem durch den Stadtrat beschlossenen Verfahren keine langwierige, aufwendige Umweltprüfung inkl. Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung erfolgen soll. Der Gehölzbestand ist gem. Baumschutzsatzung zu behandeln. Eine zwingende Festsetzung als private Grünfläche wird dem nach langwierigen Verhandlungen gewonnenen Investor vor neue Probleme stellen.

Stadtrat Stage stellt den GO-Antrag, dass zu Beschlusspunkt 2.2 die beiden Sätze einzeln abgestimmt werden.

Abstimmung zum GO-Antrag: 8 – 0 – 0

Stadtrat Stern kündigt an, den Beschluss noch einmal im Stadtrat zu thematisieren.

Abstimmung zur DS0250/09: 7 – 0 – 1

3.2.1. Beschlusspunkt 2.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **7-Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme** und **keiner Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss

Beschlussnummer: StBV013-Z01(V)/09

Beschluss 2.1: Der Anregung wird nicht gefolgt.

3.2.2. Beschlusspunkt 2.2 - 1. Satz

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **8 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme** und **keiner Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss

Beschlussnummer: StBV014-Z01(V)/09

Beschluss 2.1: Der Anregung wird nicht gefolgt.

3.2.3. Beschlusspunkt 2.2 - 2. Satz

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **4 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen** und **keiner Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss

Beschlussnummer: StBV015-Z01(V)/09

Beschluss 2.1: Der Anregung wird gefolgt.

3.2.4. Beschlusspunkt 2.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **7-Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme** und **einer Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss

Beschlussnummer: StBV016-Z01(V)/09

Beschluss 2.1: Der Anregung wird nicht gefolgt.

- 3.3. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 230-2 "Krankenhaus Altstadt"
Vorlage: DS0251/09
-

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Drucksache.

Stadtrat Stage stellt einen Antrag.

Der Stadtrat möge beschließen:

Es wird die Satzung insofern geändert, dass die Grünfläche möglichst als private Grünfläche erhalten wird.

Abstimmung zum Antrag: 5 – 2 – 1

Abstimmung zur DS0251/09: 8 – 0 – 0

- 3.4. Behandlung der Stellungnahmen zum Entwurf des
Bebauungsplanes Nr. 367-1 "Straßenbau Diesdorf",
einschließlich der ersatzweisen Planung nach § 28 Abs. 3 PbefG
und der durchgeführten Umweltverträglichkeitsprüfung für das
Straßenbahnbauprojekt
Vorlage: DS0258/09
-

Frau Bartel (Amt 61) stellt die Drucksache vor.

Abstimmung zur DS0258/09: 8 – 0 – 0

- 3.4.1. Beschlusspunkt 2.1
-

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **8 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und keiner Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss

Beschlusnummer: StBV017-Z01(V)/09

Beschluss 2.1: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

- 3.5. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 367-1 "Straßenbau Diesdorf",
einschließlich der ersatzweisen Planung nach § 28 Abs. 3 PbefG
und der durchgeführten Umweltverträglichkeitsprüfung für das
Straßenbahnbauprojekt
Vorlage: DS0259/09
-

Frau Bartel (Amt 61) erläutert auch diese Drucksache.

Abstimmung zur DS0259/09: 8 – 0 – 0

- 3.6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 142-1 "Othrichstraße/
Resewitzstraße"
Vorlage: DS0261/09
-

Frau Bartel (Amt 61) stellt diese Drucksache vor.

Stadtrat H.-J. Schuster gibt zu Bedenken, dass in den Sportplatz umfangreich investiert wurde und fragt, ob dies bei der Weiterentwicklung des Gebietes berücksichtigt wurde.

Frau Bartel (Amt 61) antwortet, dass die Fördermittelverwendung Stadtumbau Ost beachtet wird.

Stadtrat Stern stellt einen Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Im B-Plan ist ein Jugendfreilufttreff mit festzusetzen.

Abstimmung zum Antrag: 8 – 0 – 0

Abstimmung zur DS0261/09: 8 – 0 – 0

3.6.1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 142-1 "Othrichstraße/
Resewitzstraße"
Vorlage: DS0261/09/1

Abstimmung zur DS0261/09/1: 8 – 0 – 0

3.7. Aufstellung und Entwurf des einfachen Bebauungsplanes Nr.
137-1 "Hundisburger Straße"
Vorlage: DS0276/09

Frau Bartel (Amt 61) bringt die Drucksache ein.

Abstimmung zur DS0276/09: 8 – 0 – 0

3.8. Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 103-7 "August-
Bebel-Damm/ nördlich Hohenwarther Straße"
Vorlage: DS0330/09

Frau Bartel (Amt 61) stellt die Drucksache vor.

Abstimmung zur DS0330/09: 8 – 0 – 0

3.9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 111-5 "Milchweg/
Birkenweiler 4. Gartenweg"
Vorlage: DS0331/09

Frau Bartel (Amt 61) erläutert die Drucksache.

Abstimmung zur DS0331/09: 7 – 1 – 0

- 3.10. Grundsatzbeschluss für die Antragstellung zur Aufnahme der Neustadt in das Bund-Länder-Programm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die soz. Stadt"
Vorlage: DS0355/09
-

Herr Herrmann (Amt 61) bringt die Drucksache ein.

Stadtrat Canehl fragt nach, ob es angesichts der Haushaltssperre des Landes realistisch bzw. aussichtsreich sein wird, für dieses Förderprogramm auf Mittel des Landes zu hoffen.

Herr Herrmann (Amt 61) erläutert, dass die Bewilligung zur Sozialen Stadt vor Erlass der Haushaltssperre vom Land erfolgte. Es ist keine Voraussage für Fördermittelfluss möglich. Wenn, dann läuft das Programm länger als 2-3 Jahre. Der Antrag wird voraussichtlich die Neue Neustadt und nur Teilbereiche der Alten Neustadt beinhalten.

Stadtrat Stern plädiert dafür, den Förderantrag auf jeden Fall zu stellen um der Stadt die finanzielle Unterstützung aus dem Förderantrag grundsätzlich zu sichern.

Stadtrat Canehl: Der Antrag lautete mal, die ganze Alte und Neue Neustadt aufzunehmen. Eine Verkleinerung der Gebietskulisse wie angedeutet erhöht die Wahrscheinlichkeit der Aufnahme in das Förderprogramm.

Abstimmung zur DS0355/09: 7 – 0 – 1

4. Anträge

- 4.1. Parkplätze Klinikum Olvenstedt
Vorlage: A0248/08
-

Abstimmung zum Antrag: 6 – 0 – 2

- 4.1.1. Parkplätze Klinikum Olvenstedt
Vorlage: A0248/08/1
-

Abstimmung zum Antrag: 6 – 0 – 2

- 4.1.2. Parkplätze Klinikum Olvenstedt
Vorlage: A0248/08/2
-

Abstimmung zum Antrag: 7 – 0 – 1

- 4.1.3. Parkplätze Klinikum Olvenstedt
Vorlage: S0047/09
-

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**,

- 4.2. Aussetzen der Umstellung des Sammelsystems der Wertstoffentsorgung
Vorlage: A0152/09
-

Stadtrat Schuster nimmt ab 17.50 Uhr an der Sitzung teil.

vertagt

- 4.2.1. Aussetzen der Umstellung des Sammelsystems der Wertstoffentsorgung
Vorlage: S0261/09
-

vertagt

- 4.3. Sanierung der Humboldt-Sporthalle
Vorlage: A0103/09
-

Herr Willms (FB 40) erläutert die Stellungnahme.

Stadtrat Stern verweist darauf, dass die Maßnahme noch nicht in der Prioritätenliste enthalten ist. Zielstellung muss die Wahl der kostengünstigsten Variante sein – Sanierung oder Neubau.

Herr Willms (FB 40) erläutert, dass mit der Nutzung durch Feuerwehr und Polizei auch vormittags die Halle ausgelastet ist. Der Vergleich Bestand – Neubau bzw. Bestand – Sanierung ist ohne eine dezidierte Studie für den Ausbau jedoch nicht herstellbar.

Stadtrat Krause verweist auf die Einhaltung der Energiebilanz.

Abstimmung zum Antrag: 7 – 2 – 0

- 4.3.1. Sanierung der Humboldt-Sporthalle
Vorlage: S0153/09
-

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

- 4.4. Abbau der Lichtsignalanlage Kreuzung Breiter Weg/Julius-Bremer-Straße
Vorlage: A0140/09
-

Stadtrat Stage will die Kreuzungen nicht unbedingt vergleichen wollen und stellt einen Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Ampelanlage wird vorerst testweise abgeschaltet. Die Ergebnisse sind im StBV vorzulegen.

Abstimmung zum Antrag: 5 – 4 – 0

Stadtrat Czogalla hält eine Änderung der LSA-Steuerung für zielführend und stellt ebenfalls einen Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Steuerung der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Breiter Weg / Julius-Bremer-Straße wird dahingehend überprüft, ob die zu langen Rot-Phasen für den Kfz-Verkehr verkürzt werden können, wenn keine Anforderungen von querenden Straßenbahnen vorliegen.

Abstimmung zum Antrag: 6 – 2 – 1

Stadtrat F. Schuster hält einen Vergleich beider Situationen ebenfalls für nicht möglich und bittet insbesondere die Fußgänger- und Radwegführung zu überdenken.

Stadtrat Canehl möchte die Stellungnahme der Verwaltung gern erläutert bekommen. Die Ampel sollte an dieser Stelle nicht ausgeschaltet werden.

Stadtrat H.-J. Schuster informiert, dass die Steinernetischstraße früher eine Sackgasse war, und deshalb an dieser Stelle wohl keine Ampel ist.

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die Gründe für die Ablehnung. Ohne Ampel passieren an dieser Stelle zu viele Unfälle und die Vorfahrt der Straßenbahn ist so geregelt.

Stadtrat Canehl findet die Situation an der Steinernetischstraße zu unübersichtlich. Straßenbahn und Fußgänger haben dort Vorrang. Der Übergang für die Fußgänger müsste jedoch besser gekennzeichnet werden. Die Stadt muss dafür sorgen, dass an dieser Stelle weniger Unfälle passieren.

Stadtrat Rohrßen stellt klar, dass der beabsichtigte Änderungsantrag von Stadtrat Canehl in keinem inhaltlichen Zusammenhang mit dem A0140/09 zu sehen ist und daher als selbstständiger neuer Antrag zu einem anderen Sachverhalt gestellt werden müsste.

Stadtrat Canehl zieht daraufhin den „Änderungsantrag zurück und kündigt einen neuen Antrag in der folgenden Stadtratssitzung an.

Herr Gebhardt (AL 66) hält die Modifikation der Schaltzeichen für möglich. Die Bevorrechtigung der Straßenbahn bleibt erhalten.

Stadtrat Rohrßen spricht sich ebenfalls für eine probeweise Phase des Abschaltens der LSA an dieser Stelle aus.

4.4.1. Abbau der Lichtsignalanlage Kreuzung Breiter Weg/Julius-Bremer-Straße
Vorlage: S0241/09

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen.**

5. Informationen

5.1. Förderprogramm Soziale Stadt Kannenstieg/Neustädter See,
Planung und Gestaltung des südwestlichen Seeufers und
Integration der östlichen Salvador-Allende-Straße
Vorlage: I0165/09

Herr Herrmann (Amt 61) erläutert die Information.

Stadtrat Stern hinterfragt die Parksituation. Fallen Einstellplätze weg?

Herr Herrmann (Amt 61) antwortet, dass keine Einstellplätze entfallen. Der Grünstreifen wird zurückgebaut. Eine schriftliche Antwort bis zur Stadtratssitzung am 08.10.2009 folgt.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

- 5.2. Aufgabenstellung für die EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen für eine neue Elbquerung zwischen dem Stadtzentrum den ostelbischen Stadtteilen im Bereich der Zollelbe und Alten Elbe
Vorlage: I0207/09
-

Stadtrat Stern: Ist die „alte“ Aktenlage zur Aufstellung des Bebauungsplans „Strombrückenzug“ berücksichtigt worden?

Frau Baumgart (Amt 61) informiert, dass diese Unterlagen erneut gesichtet und der weitere Prüfbedarf abgeleitet und qualifiziert wurde.

Stadtrat Stern fragt, ob FFH-Gebiete tangieren.

Frau Baumgart (Amt 61): Ja, die Eingriffe in die Weidaue, Brückenhöhe, Widerlager, neue Pfeilerstellungen werden zu thematisieren sein. Ein Planfeststellungsverfahren ist vorgesehen und wird durch die Landeshauptstadt Magdeburg durchgeführt.

Stadtrat Canehl fragt, warum es keine Informationen zur künftigen Nutzung des Winterhafens gibt? Zur Zeit ist die Straßenbahnführung über die beiden Brücken, nahe am Werder.

Dr. Scheidemann (Bg VI) informiert, dass diese Info dazu gedacht war, den EU-Ausschreibungstext zu ergänzen. Dieser wird gerade erarbeitet.

Stadtrat Rohrßen fragt nach, ob es passieren kann, dass Brücken geopfert werden müssen.

Frau Baumgart (Amt 61): Das könnte eine Variante der Auflagen zur Kompensierung des Eingriffs sein. Gegenwärtig wird favorisiert, zuerst eine neue Brückenverbindung mit Straßenbahn zu realisieren. Anschließend sollen die alten Brücken ertüchtigt werden.

Stadtrat Canehl bittet um die Prüfung der Beibehaltung der Straßenbahntrasse auf den bestehenden Brücken. Die Erschließung des Werders fehlt in der Aufgabenstellung.

Herr Gebhardt (AL 66): Eine Betrachtung der sogenannten Nullvariante (Nutzung der vorhandenen Brücken) ist auch für die Durchführung des Planverfahrens erforderlich.

Dr. Scheidemann (Bg VI) nimmt aus der Diskussion mit, dass die Verwaltung sensibilisiert ist und die Anregungen von Herrn Canehl finden Berücksichtigung.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

6. Mitteilungen und Anfragen

Stadtrat Stern: Der Schuppen neben GETEC wurde abgerissen, die Beleuchtung ist wieder kaputt. Er bittet darum, dies im Rahmen des Verbindungsweges wieder einzuplanen.

Herr Gebhardt (AL 66) greift dies auf.

Stadtrat Czogalla: Die wegweisende Beschilderung auf dem City-Ring ist missverständlich und sollte überprüft werden.

Herr Gebhardt (AL 66) prüft.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Olaf Czogalla
Vorsitzende/r

Anja Schulze
Schriftführer/in